

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 40/027/2017

Ausschuss für Schule und Sport am 14.09.2017

Zu Punkt 9: Offene Ganztagschule an den Förderzentren des Kreises Mettmann hier: Erweiterung um eine Ferienbetreuung

Frau Siebert erläutert, dass in den Sommerferien 2017 bereits in Hilden und Velbert für je eine Gruppe von 10 bis 12 Kindern eine Ferienbetreuung angeboten werden konnte.

Nun lägen für die Ferienbetreuung ab dem Jahr 2018 die Antworten aller Träger vor. Trotz der Kürze der Zeit können und möchten alle Träger eine Ferienbetreuung für fünf Ferienwochen anbieten. Hierzu müsse jedoch der Personalbestand – insbesondere aus arbeitsrechtlichen Gründen – aufgestockt werden. Dadurch erhöhen sich die Kosten. Aus verwaltungsökonomischen Gründen habe man im Konzept auf die Erstattung der Sachkosten verzichtet.

Auf Nachfrage von Frau Mick-Teubler, ob bereits eine Teilnehmerzahl für 2018 an der Ferienbetreuung prognostiziert werden könne, teilt Frau Haase mit, dass dies nicht möglich sei. Eine große Hürde für viele Eltern sei, dass für die Ferienbetreuung kein Fahrdienst angeboten werden könne, das wirke möglicherweise auf viele Eltern abschreckend. Frau Walther ergänzt, dass eine entsprechende Abfrage bei den Eltern erst nach dem Grundsatzbeschluss des Kreisausschusses erfolgen werde, da man vorab keine Erwartungen wecken wolle.

Frau Köster-Flashar dankt für die umfassende, klare Vorlage der Verwaltung und erbittet künftig einen regelmäßigen Bericht, wie die Ferienbetreuung angenommen werde.

Die Fraktionen sprechen sich anschließend für die Realisierung einer Ferienbetreuung aus.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Sport stimmt dem vorgelegten Konzept zur Erweiterung des Angebotes der offenen Ganztagschule an den Förderzentren des Kreises Mettmann um eine Ferienbetreuung zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen